

The 4<sup>th</sup> Swiss Trustees & Protectors Conference

# TRUSTS UND SCHWEIZERISCHES RECHT

Eine Einführung in den Trust und die trustrechtlichen Probleme aus der Sicht des schweizerischen Rechts

Fachanwalt SAV/Fachanwältin SAV Erbrecht 4 Credit Points



Tagungsleitung: RA Dr. Nedim Peter Vogt und RA Filippo Nosedà

## REFERENTEN

### lic. iur. Oliver Arter

Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Konsulent des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen, Konsulent Froriep Renggli, Zürich

### lic. iur. Andrea Bolliger

Rechtsanwalt, LL.M., Steuerexperte, Bär & Karrer, Zürich

### Prof. Dr. iur. Paul Eitel

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, Professor an der Universität Luzern, Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg, Partner Bracher Spieler Schönberg Eitel Rechsteiner, Solothurn

### Dr. iur. Richard Gassmann

Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen, Partner Baker McKenzie, Zürich

### Dr. iur. Manuel Liatowitsch

Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Partner Schellenberg Wittmer, Zürich

### lic. iur. Filippo Nosedà

Rechtsanwalt, LL.M., Solicitor, Partner, Withers LLP, London

### Prof. Dr. iur. Daniel Staehelin

Advokat und Notar, Titularprofessor an der Universität Basel, Partner Kellerhals Rechtsanwälte, Basel

### Dr. iur. Nedim Peter Vogt

Rechtsanwalt, LL.M., Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Partner Bär & Karrer, Zürich

## SPONSOREN



Helbing  
Lichtenhahn  
Verlag

## ZIEL DER TAGUNG

Seit jeher agieren schweizerische natürliche und juristische Personen von der Schweiz aus als Trustees und Protektoren von ausländischen Trusts. Nachdem am 1. Juli 2007 die Bestimmungen des Haager Trust-Übereinkommens und die entsprechenden kollisionsrechtlichen Bestimmungen der Art. 149a–e IPRG in Kraft getreten sind, werden sich schweizerische Gerichte und Anwälte vermehrt mit trustrechtlichen Fragen im schweizerischen Kontext befassen müssen. Dies auch im Verhältnis zu den materiell-rechtlichen Vorschriften des schweizerischen Güter-, Erb-, Sachen- und Zwangsvollstreckungsrechts.

Die Tagung richtet sich an Anwälte und bei Banken, Trust- und Treuhandgesellschaften tätige Personen, sowie an Richter und in der Justiz und Verwaltung Tätige, die sich in Zukunft vertieft mit dem angelsächsischen Institut des Trusts und seiner Einbettung in die Landschaft des schweizerischen Zivil- und Zwangsvollstreckungsrechts werden befassen müssen.

Mit dieser eintägigen Tagung wird eine Einführung in die Grundlagen des angelsächsischen Trustrechts und die sich in diesem Zusammenhang aus schweizerischer Sicht stellenden Fragen und Problemkreise geboten. Ebenso wird von den Referenten im Zusammenhang mit den von ihnen erörterten Themen die Wirkungsweise der kollisionsrechtlichen Bestimmungen der Haager Trust-Konvention und der Art. 149a–e IPRG sowie der Art. 284a und 284b SchKG erläutert werden.

Eine Darstellung der Fragen des internationalen und schweizerischen Steuerrechts im Zusammenhang mit Trusts vervollständigt diesen Rundgang durch die zivilrechtlichen, prozessrechtlichen und zwangsvollstreckungsrechtlichen Problemfelder im Umfeld des Trusts, welche sich in der Praxis immer intensiver stellen werden.

9.00 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**  
Rechtsanwalt, LL.M., Lehrbeauftragter an der  
Universität Zürich, Partner Bär & Karrer, Zürich

9.05 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**

9.45 | **lic. iur. Filippo Nosedà**  
Rechtsanwalt, LL.M., Solicitor, Partner, Withers LLP,  
London

10.30 |

10.50 | **Dr. iur. Manuel Liatowitsch**  
Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität  
Zürich, Partner Schellenberg Wittmer, Zürich

### Begrüssung

#### Der Trust in seinem internationalen und schweizerischen Umfeld

- Wirtschaftliche und politische Bedeutung
- Realität des Trusts für das civil law
- Treuhand und Trust
- Einbettung des Trusts durch Kollisionsrecht

#### Einführung in die Grundsätze des angelsächsischen Trusts

- Der König und sein gewissenhafter Kanzler: Wie der Trust entstand
- Der Trustee im Visier der Gläubiger: Aussonderung und Tracing
- Das Trust-Dreieckverhältnis in der Praxis: Settlor, Trustee und Beneficiaries
- Neuere Entwicklungen im Trustrecht: Protector, Appointor, Purpose Trust, Reserved Powers

### Kaffeepause

#### Das Haager Trust-Übereinkommen und die Art. 149a–e IPRG

- Grundzüge des Haager Trust-Übereinkommens
- Zuständigkeit nach LugÜ und IPRG
- Das neue Trust-Kapitel des IPRG
- Anerkennungs- und Vollstreckungsfragen nach LugÜ und IPRG
- Anwendbares Recht / Vorbehaltsbestimmungen

11.30 | **Prof. Dr. iur. Daniel Staehelin**  
Advokat und Notar, Titularprofessor an  
der Universität Basel, Partner Kellerhals  
Rechtsanwälte, Basel

### Trusts, Art. 284a und 284b SchKG und das schweizerische Schuldbetriebs- und Konkursrecht

- Die Umsetzung des Haager Trust-Übereinkommens im SchKG
- Zwangsvollstreckung gegen das Privatvermögen des Trustees
- Zwangsvollstreckung gegen das Trustvermögen des Trustees
- Zwangsvollstreckung gegen die Beneficiaries eines Trusts
- Zwangsvollstreckung gegen den Settlor eines Trusts

12.10 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**  
**lic. iur. Filippo Nosedà**

### Fragen und Diskussion mit den Referenten des Vormittags

12.30 |

### Lunch

14.00 | **Prof. Dr. iur. Paul Eitel**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, Professor  
an der Universität Luzern, Lehrbeauftragter an  
der Universität Fribourg, Partner Bracher Spieler  
Schönberg Eitel Rechsteiner, Solothurn

### Trusts und schweizerisches Erbrecht

- Testamentary Trusts und Verfügungsformen
- Testamentary Trusts und Verfügungsarten
- Testamentary Trusts und Herabsetzung
- Inter vivos Trusts, Ausgleichung und Herabsetzung
- Inter vivos Trusts und erbrechtliche Informationsansprüche

14.40 | **lic. iur. Oliver Arter**  
Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Konsulent des  
Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis  
an der Universität St. Gallen, Konsulent Frieriep  
Renggli, Zürich

### Risiken und Haftung des Trustees und der an der Errichtung und Verwaltung von Trusts beteiligten Personen

- Aufklärungs- und Beratungspflichten des Beraters bei der Errichtung eines Trusts
- Die Wahl der Trust-Jurisdiktion
- Die Pflichten des Trustees
- Die Investition des Trustvermögens
- Sham Trusts

15.20 |

### Kaffeepause

15.40 | **Dr. iur. Richard Gassmann**  
Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der Universität  
St. Gallen, Partner Baker McKenzie, Zürich

### Trustrechtliche Streitigkeiten vor schweizerischen Gerichten

- Typische Streitfragen bei Trusts
- Wann sind die Trustees gefährdet?
- Gerichtsstandsklauseln bei Trusts
- Fragen im Zusammenhang mit dem in der Schweiz belegenen Trustvermögen

16.20 | **lic. iur. Andrea Bolliger**  
Rechtsanwalt, LL.M., Steuerexperte, Bär & Karrer,  
Zürich

### Trusts im schweizerischen und internationalen Steuerrecht

- Kreisschreiben Trustbesteuerung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Analoge Anwendung bei Stiftungen?
- Hinweise betreffend Besteuerung nach dem Aufwand

17.00 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**  
**lic. iur. Filippo Nosedà**

### Fragen und Diskussion mit den Referenten des Nachmittags

17.30 | **Dr. iur. Nedim Peter Vogt**  
**lic. iur. Filippo Nosedà**

### Verabschiedung der Teilnehmer

# TRUSTS UND SCHWEIZERISCHES RECHT

Mittwoch, 10. Februar 2010, Zürich, Hotel Dolder Grand

## TAGUNGsort

### Dolder Grand

Kurhausstrasse 65, 8032 Zürich

T: + 41 (0)44 456 60 00

### Academy & Finance SA

16, rue Maunoir, CP 6069

1211 Genève 6

T +41 (0)22 849 01 11

F +41 (0)22 849 01 10

E info@academyfinance.ch

www.academyfinance.ch

## praktische Informationen

### Anmeldung:

per Telefon: +41 (0)22 849 01 11

per Telefax: +41 (0)22 849 01 10

per E-Mail: info@academyfinance.ch

per Post: Academy & Finance SA,

Postfach 6069, 1211 Genf 6

### Tagungskosten

CHF 790.-- (inkl. Verpflegung und

Tagungsunterlagen) + MwSt 7,6%

### Anmeldefrist

Donnerstag, 4. Februar 2010

### Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

## Fachanwalt SAV/Fachanwältin SAV Erbrecht 4 Credit Points

### Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Eingang der Teilnahmebestätigung. Zur Anmeldebestätigung muss eine Kreditkarte als Zahlungsgarantie angegeben werden. Zahlungen per Scheck oder Kontoüberweisung müssen VOR dem Tagungsbeginn bei Academy & Finance eingehen. Falls die Zahlung bis zu diesem Datum nicht erfolgt ist, werden wir die Kreditkarte als Zahlungsmittel verwenden.

Die Zahlung muss vor Tagungsbeginn empfangen werden, um Ihre Teilnahme zu garantieren.

### Annulierung

Annulierungskosten: 200 CHF

Annulierungen bis zum 10. Januar 2010 werden nach Abzug der Annulierungskosten vollständig rückerstattet.

Annulierungen bis zum 25. Januar 2010 werden zu 50% abzüglich der Annulierungskosten rückerstattet.

### Stellvertreter

Stellvertreter des gleichen Unternehmens werden akzeptiert.

## ANMELDEFORMULAR

- Ich melde mich für die Tagung "Trusts und schweizerisches Recht – Eine Einführung in den Trust und die trustrechtlichen Probleme aus der Sicht des schweizerischen Rechts" am 10. Februar 2010 in Zürich an

Name und Vorname\* .....

Titel/Funktion\* .....

Büro/Firma/Behörde\* .....

Adresse/PLZ/Ort .....

.....

Telefon..... Fax .....

E-Mail .....

Ich bezahle per:

Kreditkarte  Banküberweisung  Check

Bezahlungen per Kreditkarte werden umgehend nach Erhalt der Kreditkartendetails belastet und unterliegen einem Preisaufschlag von 4% (inkl. MwSt) zur Deckung der Kommissionsgebühr.

Mastercard  VISA  AMEX

Kartennummer: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_ Verfalldatum \_\_\_\_/\_\_\_\_

Name Karteninhaber .....

Adresse des AMEX Karteninhabers.....

.....

Datum ..... Unterschrift.....

\* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet.